

Fachausdrücke und Abkürzungen in der Schifffahrt

Aframax	Tanker von 80'000 dwt bis 120'000 dwt.
B/B	Bareboat Charter: langfristiger Chartervertrag, wobei der Charterer das Schiff übernimmt, Kapitän und Mannschaft selbst anheuert und für sämtliche Betriebskosten aufkommt.
Bulker	Trockenfrachter, geeignet für unverpackte Massengüter wie Kohle, Eisenerz, Getreide usw.
Bunker	Treibstoff für Schiffsmotoren.
CAP: Condition Assessment Program	Freiwilliges Ueberprüfungsprogramm für Tanker, eingeführt von Det Norske Veritas, Norwegen (Classification Society).
Capesize	Ein Schiff von 125'000 dwt bis 150'000 dwt (zu gross, um den Panama-Kanal zu durchfahren).
Classification Society	Eine Organisation (weltweit gibt es einige davon), deren Hauptaufgabe es ist, Standards für den Bau von Schiffen und deren Ausrüstung aufzustellen sowie technische Überprüfungen während des Baus und danach in regelmässigen Abständen durchzuführen.
COA: Contract of Affreightment.	Vertrag über den gesamten Transport einer bestimmten Menge Waren während einer bestimmten Zeit in mehreren Lieferungen mit bestimmten Schiffstypen. Wird meistens von grösseren Reedern mit Produzenten oder Endverbrauchern abgeschlossen.
COFR: Certificate of Financial Responsibility	Erfordernis für alle Öltanker, die in US-Gewässern verkehren, gemäss OPA-90-Regeln (siehe OPA). Diese Auflage wurde durch die US Coast Guard im Dezember 1994 erlassen.
Combination Carrier (Combo)	Kombinationsschiff/Mehrzweck-Frachter, geeignet für unverpackte Massengüter, Trocken- wie auch Ölfrachten (siehe OBO).
Container Feeder Vessel	Containerschiff mit einer Ladekapazität von ca. 500 bis 1'500 TEU (benützt für den Transport zwischen grösseren Schiffen und dem Zielhafen).
Crude Carrier	Öltanker, gebaut für den Rohöltransport.
Double Hull	Typisches Design eines modernen Tankers zum Schutz der Umwelt im Falle eines Unfalls. Durch eine zweite Wand/Hülle zwischen Aussenwand und Fracht ist das Schiff gegen ein Leck besser abgesichert (Vorschrift der US-amerikanischen Umweltbehörden, siehe OPA).
dwt	Deadweight Tons (Gewichts-Ladekapazität eines Schiffes).

FPSO	Floating Production Storage and Offloading Vessel. Grosses, speziell umgebautes und ausgerüstetes Öltankschiff, das im Off-shore-Bereich stationär zur Produktion, Lagerung und Entladung von Rohöl eingesetzt wird.
grt	Gross Register Tons (Volumen eines Schiffes in 100 Kubikfuss).
Handymax	Trockenfrachter von 35'000 dwt bis 50'000 dwt
Handysize	Trockenfrachter von 10'000 dwt bis 35'000 dwt.
HBL: Hydrostatically Balanced Loading	Eine spezielle Technik zum Beladen von Öltankern, basierend auf der Tatsache, dass Öl leichter ist als Wasser. Die Tanks werden bis zu dem Niveau gefüllt, bei dem der Wasserdruck von Aussen grösser ist als der Druck vom Öl in den Tanks, wodurch ein Ausfliessen des Öls, bei einem Leck unterhalb der Wasserlinie, verhindert wird.
IACS	International Association of Classification Societies.
IMO	International Maritime Organisation. Internationale Organisation der UNO für die Beratung in Schifffahrtsfragen.
ISM: Code International Safety Management Code	Kodex über standardisierte Vorschriften betreffend Schiffsmanagement, Sicherheit und Prävention von Umweltschäden.
ITF: International Transport Workers' Federation	Gewerkschaft, deren Hauptanliegen die Schaffung von Standards für die Anstellung von Seeleuten auf Handelsschiffen ist.
Knot	Knoten: Messeinheit für die Geschwindigkeit von Schiffen. 1 Knoten = 1 nautische Meile/Std = 1,852 km/h.
ldt	Light Displacement Tons (Stahlgewicht des Schiffes).
LNG	Liquefied Natural Gas (verflüssigtes Naturgas).
LPG	Liquefied Petroleum Gas (verflüssigtes Petroleumgas).
LPG Carrier	Für den Gastransport geeignetes Schiff. Klein: unter 20'000 m3 unter Druck, hauptsächlich im Küstenbereich eingesetzt. Mittel: 20'000—50'000 m3 halb gekühlt (LPG und chemische Gase). Gross: 50'000+ m3 voll gekühlt (LPG oder Ammoniak).
MARPOL	The International Conventions on Marine Pollution Prevention. Internationale Konvention zur Verhütung von Meeresverschmutzung (ein Teil der IMO).
M/T	Motor Tanker.
Multipurpose Vessel	Mehrzweckfrachter. Ein Schiff, das verschiedene trockene Frachtgüter entweder in Kombination miteinander oder einzeln als volle Ladung aufnehmen kann. Oft haben solche Schiffe mehre Decks und bewegliche Zwischenwände.
M/V	Motor Vessel.
Nautical Mile	1 nautische Meile = 1,852 km.

OBO	Oil/Bulk/Ore Carrier.
OPA	Oil Pollution Act: US-amerikanisches Umweltschutz-Gesetz von 1990. Es reguliert u.a. den Tankerverkehr in US-Gewässern.
OSV	Off-shore Supply Vessel. Versorgungsschiff mit hoch spezialisierter Ausrüstung für die off-shore Bohrtätigkeit.
Panamax	Ein Schiff mit den grösstmöglichen Dimensionen, die eine Durchfahrt durch den Panama-Kanal erlauben, 50'000 dwt bis 80'000 dwt.
Post-Panamax Container Vessel	Containerschiff mit einer Kapazität von über 3'000 TEU.
Product Tanker	Tanker, geeignet für den Transport von raffinierten Erdölprodukten.
Reefer	Kühlschiff (Transport von Früchten, Fleisch, Fisch).
RoRo	Roll-on/Roll-off. Lade- und Löschsystem mit Rampen, hauptsächlich für Autos und Lastwagen.
Single Hull	Tanker mit nur einer Wand/Hülle.
Suezmax	Ein Schiff mit den grösst-möglichen Dimensionen, die eine Durchfahrt durch den Suez-Kanal erlauben, 120'000 dwt bis 200'000 dwt.
T/C	Time Charter: Miete eines Schiffes einschliesslich Mannschaft über einen bestimmten Zeitraum, wobei der Mieter/Charterer die reiseabhängigen Kosten (Treibstoff, Hafengebühren usw.) trägt. Der Betrieb des Schiffes bleibt in der Verantwortung des Eigners.
TEU	Twenty-Foot-Equivalent Unit (typisches Mass bezüglich Kapazität der Container-Schiffe) standardgrösse eines Containers.
T/T	Turbine Tanker.
ULCC	Ultra-Large Crude Carrier (extrem grosser Rohöltanker), 320'000 dwt und mehr.
VLCC	Very Large Crude Carrier (sehr grosser Rohöltanker), 200'000 dwt bis 320'000 dwt.
WS	World Scale: eine weit verbreitete Mess-Skala zur Bewertung von Tankerfrachtraten pro Tonne, ausgedrückt in USD. Sie dient den Schiffseignern zum Vergleich der Erträge auf verschiedenen Routen.

Ein Service von <http://www.bacada.com>